

AUS DEM KREIS STEINFURT

Aus der Region für die Region

Calcis Lienen beliefert Kunden im Umkreis von 300 km

Unter der Dachmarke Calcis betreibt das Unternehmen zwei Kalkwerke in Deutschland, an denen eine Vielzahl gebrannter und ungebrannter Kalkprodukte produziert wird. Das Kalkwerk Lienen wurde bereits 1952, für die Versorgung örtlicher Kalksandsteinwerke, gegründet und ist bis heute ein festes Standbein der regionalen Wirtschaft. Seit Kurzem ist Calcis auch Mitglied in der Wirtschaftsvereinigung für den Kreis Steinfurt (WVS).

Für die Produkte wird ein Millionen Jahre altes Kalksteinvorkommen erschlossen, das in ein außergewöhnlich schönes Natur- und Landschaftsgebiet, dem Teutoburger Wald, eingebettet ist. Eines der Unternehmensziele dabei ist, die Ursprünglichkeit des Abbaugebietes, soweit es geht, wiederherzustellen und dessen öffentlichen Nutzeffekt wiederzuerlangen.

Neben den Produkten bietet Calcis heute Dienstleistungen und verfahrenstechnische Beratung für Kunden unterschiedlichster Branchen, wie z. B. der Bauwirtschaft, dem Umweltschutz, der Landwirtschaft und der Futtermittelindustrie. Die mittelständische Prägung hat das Unternehmen zu einem besonders flexiblen und beständigen Partner auf dem europäischen Markt gemacht.

Die Produktqualität ist der wichtigste Erfolgsfaktor, der nur mit gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitern erreichbar ist. Besonders stolz ist man auf den hohen Anteil an langjährig Beschäftigten, die den Erfolg des Unternehmens mitgestalten. Neben der Beachtung aller geltenden, naturschutzrechtlichen Gesetzgebungen werden durch das Unter-

nehmensleitung Maßnahmen zur Arbeitssicherheit konsequent um, ermöglicht die Teilnahme an regelmäßiger Gesundheitsvorsorge und bietet der Belegschaft verschiedene Benefits. Für dieses Konzept wurde Calcis das SMS-Gütesiegel verliehen.

Calcis ist festes Mitglied im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie und einer Vielzahl anderer Verbände, die den Zugang zu neuesten Forschungsergebnissen aus der Entwicklung von klimagerechten Kalk- und Wandbaustoffen, zu modernen Analysemethoden und zu wirtschaftlichen Interessengemeinschaften ermöglichen sowie bei der Umsetzung der europäischen Gesetzgebung behilflich sind.

Umweltschutz hat auch bei Calcis eine hohe Priorität. Die Unternehmensleitung arbeitet eng mit Natur- und Umweltschutzverbänden zusammen. Als Mitglied der IG Teuto beteiligt sich Calcis am Schutz besonders gefährdeter Tier-, Pflanzen- sowie Haustierarten und leistet einen Beitrag zum Unterhalt einer Schafherde. Neben der Beachtung aller geltenden, naturschutzrechtlichen Gesetzgebungen werden durch das Unter-



nehmen neue Waldflächen angelegt und Wald regional umgebaut.

Als „energieintensives Unternehmen“ ist Calcis durch die von der Regierung vorgegebenen Klimaziele dazu verpflichtet, den CO₂-Fußabdruck des Standortes deutlich zu verbessern. Das Ziel ist, bis 2045 klimaneutral zu produzieren. Dafür werden in Lienen, Schritt für Schritt, einhergehend mit dem geplanten Kohleausstieg, die fossilen Brennstoffe durch zertifizierte, feste Biomasse-Brennstoffe ersetzt.

Calcis arbeitet an eigenen Forschungsprojekten zur Abspaltung von CO₂ aus dem Abgasstrom und dessen anschließender Verwendung bzw. Speicherung, um die CO₂-Bilanz deutlich zu verbessern.

Außerdem hat sich das Unternehmen verpflichtet, seinen Energieverbrauch im Rahmen der technischen und organisatorischen Möglichkeiten deutlich zu reduzieren.

Um die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens und

die Balance zwischen umwelttechnischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen zu erreichen, wurden seit 1997 ein Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement-System eingeführt. In jährlich wiederkehrenden, externen Audits werden die Gesetzeskonformität der internen Prozesse gemäß der Normen DIN EN ISO 9001, 14001 und 50001 überprüft. Eine weitere Zertifizierung nach SURE berechtigt Calcis, feste Biomasse-Brennstoffe am Standort Lienen einzusetzen. Die Zertifizierung des ungebrannten Kalkes nach GMP+ Standard sichert den Einsatz dieser Produkte in der Futtermittelindustrie ab.

Das Unternehmen führt eine offene und aktive Kommunikation mit regionalen Verbänden, politischen Parteien, Behörden und Nachbarn und informiert über geplante bzw. durchgeführte Maßnahmen. Calcis beteiligt sich an öffentlichen Veranstaltungen und unterstützt soziale Projekte in der Region.



Das Calcis-Werk in Lienen